

Neue Berufsperspektiven erschließen – Girls’ Day 2010 bei Evonik

23. April 2010

- Rund 500 Schülerinnen für Technik und Wissenschaft begeistert
- Hauptpartnerschaft bei der Zukunftswoche 2010 in Essen

Bereits zum neunten Mal öffnete Evonik Industries am 22. April seine Werkstore für den bundesweiten Girls’ Day. An großen deutschen Standorten des Unternehmens in der Region Rhein–Ruhr–Lippe, im Rhein–Main–Gebiet und im Saarland erhielten rund 500 Mädchen Einblicke in interessante Ausbildungsberufe aus den Bereichen Chemie und Energie.

Die Schülerinnen nutzten die Gelegenheit, hinter die Kulissen von Kraftwerken, Chemieanlagen und Labors zu schauen. Vom Basteln mit Plexiglas über Glasbiegearbeiten im Labor bis hin zum Löten von Elektrobauteilen hatten die Mädchen alle Hände voll zu tun. Das vielfältige Programm aus Information, experimenteller Praxis und Unterhaltung zeigte auf, dass Chemie, Energie und Technik spannend sind und viel Spaß machen.

„Wir wollen Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf die unterschiedlichsten Chancen in der Industrie aufmerksam machen und für die Berufsfelder in der Chemie und Energie begeistern. Deswegen beteiligen wir uns an bundesweiten und regionalen Ausbildungsinitiativen wie dem „Girls’ Day“ oder der „Zukunftswoche 2010 in Essen“, erklärte Ulrich Bormann, Zentralbereichsleiter Corporate Human Resources, anlässlich der bei Evonik stattfindenden Abschlussveranstaltung der diesjährigen Zukunftswoche in Essen. Als der Region und der Stadt eng verbundener Konzern übernahm Evonik die Hauptpartnerschaft für das Projekt, „denn gut ausgebildeter Nachwuchs ist die Basis für die Zukunft“, so Bormann.

Das Heranführen junger Menschen an die Berufsfähigkeit sowie die Erstausbildung im Konzern sind für Evonik Investitionen in den Standort Deutschland und soziale Verpflichtung zugleich. Mit einer Ausbildungsquote von rund 9 Prozent liegt das Engagement von Evonik deutlich über dem Durchschnitt der deutschen Wirtschaft. 620 Auszubildende starteten im Jahr 2009 im Unternehmen. Auch im Jahr

Dr. Edda Schulze
Konzernpresse
Pressesprecherin Energie /
Corporate Responsibility
Telefon +49 201 177–2225
Telefax +49 201 177–3030
Mobil +49 151 120 280 39
edda.schulze@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1 – 11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Wilhelm Bonse–Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Ralf Blauth, Dr. Wolfgang Colberg

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

2010 will der Konzern ein vergleichbares hohes Einstellungsniveau von Auszubildenden halten.

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland. In unserem Kerngeschäft Spezialchemie sind wir eines der weltweit führenden Unternehmen. Zudem ist Evonik Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit bestimmen die Leistungskraft unseres Unternehmens.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 39.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund 13,1 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,0 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.